

Verkauf zu Schloß  
Bracht.

Freitag den 6. Juli d. J.  
Frau Wittve und Kinder des  
verlebten Landraths a. D. Herrn  
Montigny

Grasaufwuchs auf deren  
muntlichen Wiesen  
unterzeichneten Notar an Ort und  
Credit versteigern.

Wichtige wollen sich im Schlosse  
Morgens 10 Uhr versammeln.  
Bith, den 21. Juni 1869.

Hilgers, Notar

Bekanntmachung.

Montag den 28. Juni 1869.

Vormittags um 9 Uhr,  
Erben Andreas Klein in der  
der Gastwirthin Wittve Kießer  
vorn

Morgen Wiesen, Ackerländereien  
Weiden  
durch den unterzeichneten Notar an  
steigern.

Kogel, Notar.

Kenland, den 24. Juni 1869.

-Verkauf gegen gleich  
baare Zahlung.

Freitag den 9. Juli cr.,  
Vormittags 9 Uhr,

die diesjährige Grasaufwuchs auf  
Wiesen des Armengutes von Thon  
durch den Unterzeichneten an  
Stelle öffentlich und meistbietend  
gleich baare Zahlung verkauft

Sammlung ist bei dem Wirth  
Schenk zu Duder.

Der c. Bürgermeister  
Clausen.

Mittwoch den 30. ds. Mts.  
Nachmittags 1 Uhr,

Herr Joseph Pip zu St. Bith  
Morgen Korn und 6 Morgen  
Gras auf dem Banne von St. Bith  
legen,

St und Stelle öffentlich meistbietend  
Credit versteigern.

Sammlungsplatz bei Gastwirth Dettrich  
Bith, den 21. Juni 1869.

Der Gerichtsvollzieher,  
Marggraf.

Märkte im Kreise Malmédy und  
Umgegend. (Monat Juni.)

den 28. Jahrmart in St. Bith,  
den 29. Jahrmart in Malmédy

Zahrmärkte

Großherzogthum Luxemburg,  
den 28. Jahrmart in Dons, Heintz  
d und Remich.

den 29. Jahrmart in Wiltz.

on, Druck und Verlag von Jos. Doepgen  
in St. Bith.

# Kreisblatt für den Kreis Malmédy.

Nr. 52.

St. Bith, Mittwoch 30. Juni

1869.

Das „Kreisblatt für den Kreis Malmédy“ erscheint regelmäßig jede Woche zweimal und wird Mittwochs und Samstags ausgegeben. — Bestellungen werden bei den königl. Postanstalten oder in der Expedition dieses Blattes entgegenommen. — Der Pränumerationspreis beträgt pro Quartal incl. Stempelsteuer 7 Sgr. 6 Pfg.; durch die Post bezogen 9 Sgr. 3 Pfg. ausschließlich der Bestellgebühren. — Insertionsgebühren für die 3spaltige Zeile oder deren Raum 1 Sgr. Briefe sind portofrei einzusenden. — Aufsätze von gemeinnützigem Interesse werden jederzeit dankbarst angenommen.

Des Feiertages wegen konnte nur ein halbes Blatt erscheinen.

Abonnements-Einladung

auf das

Kreisblatt für den Kreis Malmédy pro 3. Quartal.

Bestellungen auf das „Kreisblatt für den Kreis Malmédy“ werden bei allen königlichen Post-Anstalten und in St. Bith in der Expedition des Kreisblattes entgegenommen. — Bei der großen Verbreitung eignet sich dasselbe ganz besonders zur Aufnahme von Anzeigen aller Art und kostet die 3spaltige Zeile oder deren Raum 1 Sgr.; für öfteres Wiederholen der Anzeigen wird angemessener Rabatt bewilligt.

Das Blatt kostet hier in St. Bith 7 Sgr. 6 Pfg. und durch die Post bezogen 9 Sgr. 3 Pfg. „ausschließlich der Bestellgebühren“ pro Quartal.

Zu zahlreichem Abonnement ladet ergebenst ein  
Die Expedition.

Öffentliche Bekanntmachungen.

Malmédy, den 11. Juni 1869.

Ich erachte es im Interesse der Kreis-Eingesessenen für dringend nothwendig, darauf aufmerksam zu machen, daß von Einwanderungs-Agenten fast aller Amerikanischen Staaten, namentlich aber der früheren Sklaven-Staaten in letzterer Zeit vermehrte Thätigkeit angewendet wird, um deutsche Auswanderer in Masse den gedachten Staaten zuzuführen.

Von Seiten der betreffenden Agenturen wird vorzugsweise den Auswanderungslustigen mitgetheilt, daß den betreffenden Immigration-Gesellschaften große Strecken Staatsländereien unentgeltlich oder doch zu ganz billigen Preisen überlassen worden seien, und daß zu den Kosten der Ueberfahrt von der Regierung des Einwanderungsstaates oder der Immigration-Gesellschaft selbst eine Beihilfe gewährt werden solle.

Wenn gleich diese Ausführungen zum Theil auf Wahrheit beruhen, so halte ich es doch für meine Pflicht, im Interesse der etwaigen Auswanderungslustigen hiesigen Kreises wiederholt und dringend vor der Eingehung von Contracten mit den obengedachten Agenten zu warnen.

Im Allgemeinen müssen die Einwanderer, welche aus Staatskosten durch Vermittelung der Einwanderungs-Agenturen nach Amerika geschafft werden, besorgen, daß sie vorzugsweise in Häfen ausgeschifft werden, wo ihnen kaum eine andere Wahl bleibt, als Ländereien zu übernehmen, welche wegen der klimatischen Verhältnisse oder anderer Nachtheile bisher vermieden oder doch nur unzureichend mit Ansiedlern besetzt worden sind. Sie werden in vielen Fällen die versprochenen Vorkehrungen für ihre Aufnahme in den zur Ansiedelung bestimmten Landstücken nicht finden und nichts desto weniger aus Mangel an Reismitteln genöthigt sein, sich mit dem Gebotenen zufrieden zu stellen.

Dies alles sind Gefahren, welche in hiesiger Gegend nicht genug gewürdigt werden können.

Der königl. Landrath,  
Nro. 3068. Freiherr von Broich.

Malmédy, den 18. Juni 1869.

Ich bringe hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß nach einer Verfügung der königlichen Regierung zu Aachen vom 14. d. Mts.

an Stelle des bisherigen Amerikanischen Konsuls Alexander J. Watson, Herr Emil Höbcher zum Konsul der Vereinigten Staaten, in Barmen ernannt und in dieser Eigenschaft zufolge Rescripts des Herrn Kanzlers des Norddeutschen Bundes vom 31. v. Mts. anerkannt und zugelassen worden ist.

Der königl. Landrath,  
Freiherr von Broich.

Malmédy, den 22. Juni 1869.

Sie werden hierdurch beauftragt, das Ihnen per Couvert zugesandte Verzeichniß der am 9. Juni 1869 gezogenen durch die Bekanntmachung der königlichen Haupt-Verwaltung der Staatsschulden von demselben Tage zur baaren Einlösung am 3. Januar 1870 gekündigten Schuldverschreibungen in vorgeschriebener Weise zu veröffentlichen.

Der königl. Landrath,  
Freiherr von Broich.

An die Herren Bürgermeister und Steuer-Empfänger des Kreises. Nro. 3298.

Malmédy, den 26. Juni 1869.

Die in der Kreisstands-Sitzung vom 9. d. Mts. erfolgte Wahl des Herrn Gutsbesizers und Lederfabrikanten Gottfried Villers aus Malmédy als Kreis-Deputirten ist mittelst Verfügung der königlichen Regierung vom 22. d. Mts. genehmigt worden.

Der königl. Landrath,  
Freiherr von Broich.

Auf einem im Hafen zu Altona liegenden mit Palmkernmehl beladenen Schiffe hat vor einiger Zeit eine Explosion statt gefunden, welche, wie die eingeleitete Untersuchung als wahrscheinlich ergeben hat, dadurch verursacht worden ist, daß aus dem mit Petroleum-Aether entfetteten und von diesem Extraktionsmittel nicht völlig wieder befreiten Palmkern-Rückständen explosive Dünste sich entwickelt, im verschlossenen Raume sich angesammelt und in Folge einer Unvorsichtigkeit entzündet haben. Ähnlich wie die mit flüchtigen Oelen entfetteten Palmkern-Rückstände verhält sich das mit Schwefelkohlenstoff extrahirte Delsaatmehl, die mit flüchtigen Stoffen behandelte Wolle, überhaupt jeder lockere Körper, welcher Behufs Reinigung oder Entfettung mit entzündlichen Flüssigkeiten, Perpentin-Öel, Naphta, Benzol etc. behandelt worden ist. Wir sehen uns daher veranlaßt, das Publikum auf die Gefahren, welche eine nicht sorgsame Behandlung von Stoffen, in denen Reste von flüchtigen entzündlichen Flüssigkeiten enthalten sind, herbeiführen kann, hierdurch aufmerksam zu machen.

Aachen, den 10. Juni 1869. Königl. Regierung.

Bermischte Nachrichten.

(Koggenkleie und Koggeneschrot.) Die Koggenkleie kann nach Grouven nahrhafter erachtet werden, als die Weizenkleie, was wohl daher rühren mag, daß letztere vollkommener vom Mehlforn, sowohl beim Mahlen, als beim Venteln abgetrennt zu werden pflegen. Sonst besitzen die Kleien den doppelten Geldwerth des Heues. Manchmal jedoch, wenn sie besonders gut sind, oder wenn das nebenbei gereichte Futter verhältnißmäßig etwas stickstoffarm ist, äußern sie wegen ihres relativ hohen Nährstoffgehaltes noch eine Wirkung, die unter Umständen sogar die Nährwirkung der Weizen- und Koggenkörner übertrifft, von denen sie abstammen. Ein Beispiel hiefür gibt ein von Stöckhardt mitgetheiltes, in Colbitz angestellter Fütterungsversuch mit Hammeln. Zwei Stück derselben erhielten während 40 Tagen 2 Pfund Koggeneschrot und Häcksel und ebenfalls 4 Pfund Heu. Das Gewicht der Hammeln zu Anfang und zu Ende des Versuchs lehrte, daß ein Pfd. Fleisch zu produziren gekostet hatte, mit Koggenkleie 15 Pfund und mit Koggeneschrot 30 Pfund.

## Pferde-Auktion im Königl. Hauptgestüt Trakehnen.

Mittwoch den 28. Juli c., von 9 Uhr Morgens ab, sollen hiersebst circa 90 Gestütpferde, bestehend aus Landbeschälern, Mutterstuten (meistens bedeckt), 4jährige Stuten, und Hengsten und einigen jüngeren Fohlen meistbietend gegen Baarzahlung verkauft werden.

Sämmtliche 4jährige und ältere Pferde sind mehr oder weniger geritten. Sie werden am 26. und 27. Juli c. in den Morgenstunden von 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> bis 11<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr (Zeit zwischen dem ankommenden Schnell- und rückkehrenden Courierzuge) auf Wunsch gezeigt. Für Personen-Beförderung vom und zum Bahnhofe wird am 26. 27. und 28. Juli c. gesorgt sein.

Trakehnen, den 7. Mai 1869.

Der Landstallmeister,  
gez. v. Dassel.

## Die Buchhandlung von J. Doeppen in St. Vith empfiehlt

eine schöne Auswahl in Schul- und Gebetbüchern; ferner Schreib- Materialien aller Art, als: Conto- und Notizbücher, Schreib-, Post-, Conzept-, Conwert- und Packpapier, Altendeckel, Zeichen- heste, Schreibheste, blaue, rothe und schwarze Tinte, Stahlfedern, Bleistiften (für Schreiner), Siegellack, kleine und große Oblaten, Radirgummi, Briestaschen, Lineale, Schultafeln, Federbüchsen, Gänsefedern, Federhalter, verschiedene Sorten Converte zc. zc.

## Haasenstein & Vogler,

### Beitungs-Annoncen-Expedition

(Bureau de publicité)

in Frankfurt am Main,

grosse Gallusstrasse No. 1,

in Basel, Steinenberg 29,

in Berlin, Leipzigerstrasse 46,

in St. Gallen, Obere Grabenstrasse 12,

in Hamburg, Neuerwall 50,

in Leipzig, Markt 17,

in Wien, Neuer Markt 11,

in Zürich, Elsassergasse 1.

Zeitungs-Catalog gratis und franco.

Am 1. Juli 1869 beginnt ein neues Abonnement auf

## Hans Wachenhusen's Hausfreund

in achtägigen Nummern von je 2 Bogen in glänzender Ausstattung, mit Original-Illustrationen der ersten deutschen Künstler, durch alle Postanstalten (incl. Porto-Ausschlag) für 17<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Sgr. pro Quartal, durch alle Buchhandlungen für 15 Sgr., oder in Heften à 5 Sgr. zu beziehen.

Die vereinten Kräfte der ersten deutschen Schriftsteller und Künstler haben den Hausfreund zu dem verbreitetsten, beliebtesten und gebiegensten Unterhaltungsblatt gemacht. Sein Chef-Redacteur, Hans Wachenhusen, ist eine europäische Berühmtheit. Der neue Jahrgang wurde eröffnet mit dem neuen großen Roman

### Hammer und Amboss

von Friedrich Spielhagen,

dem gefeiertsten aller jetzt lebenden Schriftsteller. Von weiteren Beiträgen nennen wir nur: Das Vermächtniß des Dämons, von F. v. Wicke de. — Im Mondenschein, von Fr. Gerstäcker. — Eine Sonnenwendgeschichte, von Heinrich Noë. — Der Schwede und sein Kind, von Franz Lubojakky. — Der Heraths Antrag, Humoreske von St. Graf Grabowsky. — Von der Botengängerin und aus dem Erbgericht, Dorfgeschichte von Moriz Horn. — Prinz Wilhelm von Fürstenberg, der Staatsverräter, von Georg Hittl. — Das Altentheilsvergnügen, von M. Anton Niendorf. — Böhmisches Hungerthürme, von Gustav Kasch. — Heine-Stimmen, von Gust. Karpeles. — Der Rabit in Wien, von Schmidt-Weissenfels. — Die Fortdauer nach dem Tode, von Karl Ruff. — Bilder aus Rußland, von Fr. Bicker. — Berliner Photographien, von Hans Wachenhusen. — Wiener Briefe. — Münchener Bilderbogen, von C. A. Demps Wolff. — Pariser Plaudereien. — Londoner Briefe. — Amerikanische Skizzen. — Kein Abonnement wird auch nur eine Nummer unbefriedigt aus der Hand legen.

Hausfreund-Expedition in Berlin, Kronenstr. 21.

## Bekanntmachung.

Am Montag den 5. Juli c., Nachmittags präcise um 1 Uhr beginnend, werde ich beim Wirthen Herrn Drosson hiersebst,

die Grasnutzung auf den Gemeinde-Bennen, sowie eine Partie Schiffel- und Heidefren-Loose aus allen Gemeinden der Bürgermeisterei

öffentlich verkaufen.

Gleichzeitig werden 3000 Stück Deckger- ten aus dem Gemeinde-Walde von Kocherath zum Verkaufe ausgestellt.

Büllingen, den 26. Juni 1869.

Der Bürgermeister,  
Manderfeldt.

Neuland, den 24. Juni 1869.

## Gras-Verkauf gegen gleich- baare Zahlung.

Am Freitag den 9. Juli cr.,  
Vormittags 9 Uhr,

wird der diesjährige Grasaufwuchs auf den Wiesen des Armengutes von Thon- men, durch den Unterzeichneten an Ort und Stelle öffentlich und meistbietend gegen gleich baare Zahlung verkauft werden.

Versammlung ist bei dem Wirthen Herrn Schenk zu Dudler.

Der c. Bürgermeister,  
Clausen.

➔ Eine Wohnung ist zu verpach- ten. Näheres bei Franz Calles, Handels- mann in St. Vith.

➔ Am Sonntag den 4. Juli geht die Prozession von St. Vith nach Heimbach mit Begleitung des Herrn Pastors von Wallerode.

Ein rothfarbiger Dohs, mit aufge- worfenen Hörnern, ist verloren worden. Der redliche Finder wolle denselben gegen gute Belohnung beim Polizeidiener Pimburg in Bütgenbach abliefern.

### Geldkours.

Aachen, 29. Juni.		Zhl.	Sg.	¶
Preuß. Friedrichsd'or	5	20		
Ausländische Pistolen	5	16		
Zwanzigfrankstücke	5	13		
Wilhelmsd'or	5	16		
Fünf-Frankstücke	1	10		
Französische Kronenthaler	1	16		
Preuß. Kronenthaler	1	16		
Libre-Sterling	6	24		
Imperial	5	16		

### Fruchtpreise.

St. Vith, den 28. Juni.		Zhl.	Sg.	¶
Safer per 300 Pfund	7	15		
Korn per 4 Schffl.	11	—		
Mischler ditto	11	20		
Weizen ditto	12	—		
Buchweizen	11	—		
Kartoffeln	4	10		

Redaction, Druck und Verlag von Jos. Doeppen in St. Vith.

# Kr

Nr. 53.

Das „Kreisbl-  
tellungen werden  
incl. Stempelste-  
ober deren

auf das „K-  
Quartal wer

Ich habe  
wachen bei St.  
immer besteht.  
Regierung erla-  
pag. 129) na  
Polizeibehörden  
teresse der b  
Pictät mit all  
halten und zu

Nro. 3266.

Da die  
umfers Verwal-  
Todtenwachen  
ehelichter Pers-  
tuch zu stieken,  
melten jungen  
sittenlosen Be-  
von Polizeime-  
bis 4 Uhr. de  
Zusammenkün-  
die sämmtliche  
Vollziehung d  
Aachen

Am 9.  
Kreisstadt Ven-  
Mann, in sek-  
gitimationspa-  
und einem 21  
Königlichen T

Alle Be-  
seine Person  
selbe der dies-  
wurde. Nach  
N. N. hören  
haft. Sein C  
sagenden Aus-  
oder lebhaft.  
sich früher be-  
die bekannte  
drathes. Er  
pfliegung und  
sich bei Klein  
Hemde drei  
muß, daß ih  
Einer d